GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe

Bremen

Auskunft erteilt: Burckhard Radtke
Telefon: 361-2629

-Rundschreiben Nr. 16 vom 6. Mai 2013

Finanzrahmen 2012/2017 und Eckwerte 2014/2015

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Senat hat den Finanzrahmen bis 2017 und die Haushaltseckwerte für die Jahre 2014 und 2015 beschlossen. Die beschlossene Fassung der Vorlage "Finanzrahmen 2012/2017 und Eckwerte 2014/2015" erhaltet ihr als Anlage zu diesem Rundschreiben. Wichtigstes Ziel des Senats bleibt es demnach, die Bedingungen der „Schuldenbremse“ in jedem Fall zu erfüllen und bis 2020 ausgeglichene Haushalte zu erreichen. Dem werden eine angemessene personelle Ausstattung der Dienststellen und Betriebe und auch eine angemessene Bezahlung der Beamtinnen und Beamten untergeordnet werden.

Auf der Grundlage der Eckwerte werden die Ressorts in den nächsten Wochen die detaillierten Haushaltsvorentwürfe erstellen. Dabei sind die Personalräte gemäß § 67 Bremisches Personalvertretungsgesetz zu beteiligen. Danach muss die Dienststellenleitung dem Personalrat den Stellenplanentwurf zur Stellungnahme vorlegen und auf Wunsch des Personalrats auch mündlich erörtern. Das Gleiche gilt für alle weiteren Teile des Haushaltsplanentwurfs, die Bereiche berühren, die der Mitbestimmung des Personalrats unterliegen. Neben einer ausreichenden Personalausstattung ist dabei beispielsweise an ausreichende Mittel für das betriebliche Gesundheitsmanagement oder auch für besondere Fortbildungsbedarfe, die nicht durch das Aus- und Fortbildungszentrum abgedeckt werden (unter anderem auch Qualifizierungsmaßnahmen für Personalräte), zu denken. Darüber hinaus sollte auch angesprochen werden, wenn durch eine insgesamt unzureichende finanzielle Ausstattung der Dienststelle die Qualität der Aufgabenwahrnehmung oder die Arbeitsbedingungen beeinträchtigt werden.

Wir bitten euch, von diesem Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen und es falls nötig auch offensiv von der Dienststellenleitung einzufordern. Nutzt bitte auch die Gelegenheit, eure Positionen in den Deputationen vorzutragen und für eine angemessene Berücksichtigung der Interessen der Beschäftigten bei der Haushaltsplanung zu werben.

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen

Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de

Als weitere Anlage zu diesem Rundschreiben erhaltet ihr die Liste der BerichterstatterInnen im Haushalts- und Finanzausschuss. Wir empfehlen euch, frühzeitig Kontakt zu den für eure jeweiligen Bereiche zuständigen BerichterstatterInnen aufzunehmen und mit ihnen die Anliegen der Beschäftigten zu diskutieren. Obwohl die parlamentarische Beratung der Haushalte noch nicht begonnen hat, beabsichtigen die Mitglieder des Ausschusses, bereits die Erstellung der Entwürfe intensiv zu begleiten.

Der Gesamtpersonalrat wird zu einem späteren Zeitpunkt zu den Haushaltsplänen Stellung nehmen und seine Positionen im Rahmen der Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses vortragen. In diesem Zusammenhang würden wir uns freuen, wenn wir über die Bewertung der Haushalte und die Aktivitäten der örtlichen Intereressenvertretungen informiert werden, so dass wir fortbestehende Probleme, aber auch etwaige Verbesserungen in unserer Stellungnahme aufgreifen können.

Mit kollegialen Grüßen

Burckhard Radtke
stellv. Vorsitzender

Anlage